

in

Nils Görs Bauer

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> in		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Nils Görs Bauer	January 19, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	in	1
1.1	SimpleFind's 3 ARexx Port	1
1.2	ARexx Command: GET	1
1.3	ARexx Command: SET	2
1.4	ARexx Command: GETOPT	3
1.5	ARexx Command: SETOPT	3
1.6	ARexx Command: LOCK	4
1.7	ARexx Command: SELECTENTRIES	4
1.8	ARexx Command: REQUEST	4
1.9	ARexx Command: STARTSEARCH	5

Chapter 1

in

1.1 SimpleFind's 3 ARexx Port

ARexx Port

SimpleFind3 stellt einen einfachen ARexx Port zur Verfügung. Mit diesem ARexx Port können Sie die Suchfunktionen von SimpleFind3 von anderen Programmen aus nutzen.

Der Portname lautet "SIMPLEFIND3.x" wobei x für den gestarteten SimpleFind3 Prozess steht. Falls Sie ein ARexx-Skript von SimpleFind3 heraus aufrufen setzt RexxMast automatisch den Portnamen auf "SIMPLEFIND3.x". Falls Sie den Portnamen im Skript benötigen, erfahren Sie den Namen durch: SFPort = ADDRESS()

Bei den nun folgenden Befehlen werden Argumente durch verschiedene Klammern eingeschlossen, die die Art des Arguments angeben. In spitzen Klammern "<>" werden Argumente angegeben, die unbedingt angegeben werden müssen. Eckige Klammern "[]" hingegen umgeben optionale Argumente und Schlüsselwörter.

SimpleFind3 bietet folgende ARexx-Befehle, neben denen die durch MUI bereitgestellt werden, an:

GET Um Informationen über SimpleFind3 zu erhalten. **SET** Setzt Cursor/Marker-Parameter von SimpleFind3. **GETOPT** Um Informationen über Suchfunktionen zu erhalten. **SETOPT** Setzt neue Parameter für die Suchfunktionen. **LOCK** Zum Sperren von Fenstern bzw. Aufheben einer Eingabesperre. **SELECTENTRIES** Einträge nach Muster markieren etc.pp.

REQUEST Öffnet ein Dialogfenster für Benutzeranfragen. **STARTSEARCH** startet die Dateisuche.

Sie finden folgende ARexx-Skripten im SimpleFind3-Release Archiv:

Index2Path.sfrx Jump2NextMarked.sfrx

Mark.sfrx SaveEntries.sfrx

SaveSelEntries.sfrx SFShell.sfrx

SlideShow.sfrx Vols2Path.sfrx

1.2 ARexx Command: GET

Format: GET <TYPE/A>[VARNAME]

Befehlsschablone: GET TYPE/A,VARNAME

Beschreibung: Gibt angeforderte Informationen in der RESULT Variable oder in einer optionalen ARexx Variable [VARNAME] zurück.

Haupttypen: INDEXDIR = Das Verzeichnis wo die Indexdateien zu finden sind. INDEXFILES = Namen (nicht Dateinamen!) der Indexdateien die in einer Stem-Variable zur Verfügung gestellt werden. SEARCHGROUPS = Gibt die Namen der Suchgruppen in einer Stem-Variable zurück. RESULT und VARNAME.entries enthält die Anzahl der Suchgruppen. SEARCHGROUPPOS =

Gibt die zur Zeit aktivierte Suchgruppe zurück. **OPTIONSFILE** = Name und Pfad der SimpleFind3 Optionsdatei. **PREFSFILE** = Name und Pfad der SimpleFind3 Prefs-Datei. **PROGDIR** = Das Verzeichnis aus welchem SimpleFind3 gestartet wurde. **PUBSCREEN** = Name des öffentlichen Bildschirms auf welchem die SimpleFind3-Fenster geöffnet werden. **REVISION** = Die Revisionsnummer von SimpleFind3 (also die Nummer nach dem Punkt: 3.0) **UNPACKDIR** = Das Standardverzeichnis wohin entpackt/kopiert werden soll. **VERSION** = Die Version von SimpleFind3 (die Nummer die vor dem dem Punkt steht: 3.0)

Result Types: **MARKERENTRY** = Informationen über den Eintrag auf dem der Auswahlbalken steht. **MARKERPOS** = Die absolute Position des Marker. **ENTRYPOS** = Die absolute Position des Eintragscursor. **MAXFULLPATHLEN** = Die Länge des längsten Verzeichnisses. **ENTRIES** = Anzahl aller Einträge im Ergebnisfenster. **ENTRY** = Information über den Eintrag auf dem sich der Eintragscursor befindet. **ENTRYNEXT** = Informationen über den nächsten Eintrag auf dem sich der Eintragscursor befindet. **ENTRYNEXTSEL** = Informationen über den nächsten markierten Eintrag, auf dem sich der Eintragscursor befindet. **FIRSTSELENTYPOS** = Position des ersten selektierten Eintrages **SELENTRIES** = Anzahl der selektierten Einträge. **VISENTRIES** = Anzahl der sichtbaren Einträge im Ergebnisfenster.

Ergebnis: **RESULT** beinhaltet das Ergebnis der angeforderten Information. Einige Befehlstypen sichern ihre Ergebnisse in einer vorgegebenen Stem-Variable, mit dem Namen **[VARNAME]**.

Variablen für **ENTRY**: **VARNAME.NAME** = Pfad und Dateiname. **VARNAME.SIZE** = Dateigröße. **VARNAME.COMMENT** = Dateikommentar. **VARNAME.SECONDS** = Erstellungszeit der Datei in Sekunden, seit 1978. **VARNAME.STATUS** = Status des Eintrages: 0 = unselektiert; 1 = selektiert. **VARNAME.POSITION** = Position. **VARNAME.PROTECTION** = Dateiattribut (Schutzbits).

Variablen für **INDEXFILES**: **VARNAME.n.DIRECTORY** = Gibt den Indexnamen "n" zurück. **VARNAME.ENTRIES** = Anzahl der Einträge die die Stem-Variable enthält.

Variablen für **SEARCHGROUPS**: **VARNAME.n.GROUPNAME** = Gibt den Namen der Suchgruppe "n" zurück. **VARNAME.ENTRIES** = Anzahl der Einträge die die Stem-Variable enthält.

Bemerkung: Der erste Eintrag im Ergebnis- und Suchgruppenfenster ist 0 und nicht 1. Sollten Sie das Argument **SEARCHGROUPPOS** oder **SEARCHGROUPS** nutzen dann ist es anzuraten, das Hauptfenster gegen Änderungen von Seiten des Anwenders, mittels **LOCK**, zu schützen.

Beispiele: `/* Gibt die Namen aller Indexdateien aus. */ options results`

`ADDRESS SIMPLEFIND3.1`

`GET INDEXFILES index IF index.entries = 0 THEN EXIT do i = 0 to index.entries-1 say index.i end`

1.3 ARexx Command: SET

Format: **SET <TYPE><VALUE>**

Befehlsschablone: **SET TYPE/A,VALUE/A**

Beschreibung: Weist dem gesetzten Typ einen neuen Wert zu.

Haupttypen: **SEARCHGROUPNAME** = Aktiviert die Suchgruppe die unter **<VALUE>** angegeben wird. Wird die unter **<VALUE>** angegebene Zeichenkette nicht gefunden, wird -1 zurückgegeben.

SEARCHGROUPPOS = Nutzt die Suchgruppe die unter **<VALUE>** angegeben wird. Die Einträge starten auch hier mit 0. Wird **DEFAULT** als **<VALUE>** angegeben, dann wird die standard- mäßige Suchgruppe aktiviert.

Cursor/Marker control Types: **ENTRYPOS** = **<VALUE>** kann sowohl eine ganze Zahl sein, um den Eintragscursor auf eine absolute Position zu setzen, als auch eine absolute Positionsangabe beinhalten:

TOP - Setzt den Eintragscursor auf den ersten Eintrag in der Liste. **BOTTOM** - Setzt den Eintragscursor auf den letzten Eintrag in der Liste. **TOPSELECTED** - Setzt den Eintragscursor auf den ersten selektierten Eintrag. **BOTTOMSELECTED** - Setzt den Eintragscursor auf den letzten selektierten Eintrag. **PREV** - Bewegt den Eintragscursor einen Eintrag nach oben. **PREVSELECTED** - Bewegt den Eintragscursor zum nächsten selektierten Eintrag (Sprungrichtung: nach oben) **NEXT** - Bewegt den Eintragscursor einen Eintrag nach unten. **NEXTSELECTED** - Bewegt den Eintragscursor zum nächsten selektierten Eintrag (Sprungrichtung: nach unten)

MARKERPOS = **<VALUE>** kann sowohl eine ganze Zahl sein, um den Auswahlbalken an eine absolute Position zu setzen, als auch eines der beiden Schlüsselwörter: **TOP** und **BOTTOM**

Ergebnis: In RESULT erhalten Sie die neue Position des Eintrag/Auswahlbalken, oder aber -1 falls etwas schiefgelaufen sein sollte.

Bemerkung: Der erste Eintrag im Ergebnisfenster ist 0 und nicht 1.

Beispiele: /* */ options results

ADDRESS SIMPLEFIND3.1

set entrypos topselected say result

1.4 ARexx Command: GETOPT

Format: GETOPT <TYPE/A>[[CONTENTS]<VARNAME>][SWITCH<VARNAME>]

Befehlsschablone: GETOPT TYPE/A,CONTENTS,SWITCH

Beschreibung: Sichert angeforderte Informationen über Suchfunktionen in einer ARexx-Variable.

Argumente: CONTENTS <VARNAME> = <VARNAME> enthält den Inhalt der angeforderten Suchoption. SWITCH <VARNAME> = <VARNAME> enthält entweder 1, für aktiv, oder 0, für nicht aktiv.

Suchoptionen: PATH = Enthält den Pfad wo SimpleFind3 suchen soll. MAXDIRDEEP <1-50> or <ALL> = Enthält die maximale Suchtiefe. NAME = Enthält den Dateinamen, nachdem gesucht werden soll. COMMENT = Enthält den Dateikommentar. MINSIZE = Enthält die minimale Größe der Datei. MAXSIZE = Enthält die maximale Größe der Datei. WITHIN = Enthält den Zeitraum wann die Datei erstellt worden sein soll. BETWEEN = Enthält die Zeiträume zwischen denen die Datei erstellt worden ist. PROTECTION = Enthält die Dateiattribute (Schutzbits), die die Datei haben soll. DATATYPE = Enthält den Datentyp den die Datei haben soll. CONTENTS = Enthält den Textinhalt nachdem gesucht werden soll.

Ergebnis: In RESULT wird der Inhalt der angeforderten Suchoption zurückgegeben. RESULT und CONTENTS <VARNAME> enthalten die gleichen Informationen.

Beispiele: /* Sichert den Inhalt (in NAMEPAT) und den Status (in NAMESTATUS) für die Suchoption "Name"*/

GETOPT NAME "NAMEPAT" "NAMESTATUS" say NAMEPAT say NAMESTATUS

/* Holt den Inhalt der Suchoption "Kommentar"*/ GETOPT COMMENT say result

1.5 ARexx Command: SETOPT

Format: SETOPT <TYPE/A>[CONTENTS][SWITCH/K][ACTIVATE/S]

Befehlsschablone: SETOPT TYPE/A,CONTENTS,SWITCH/K,ACTIVATE/S

Beschreibung: SETOPT verändert den Inhalt bzw. den Status einer ausgewählten Suchfunktion.

Argumente: SWITCH = bewirkt das eine Suchfunktion aktiviert bzw. deaktiviert wird. Gültige Parameter für [SWITCH] sind, ON oder OFF.

ACTIVATE = aktiviert die Schreibmarke (Cursor) im Texteingabefeld, damit der Benutzer eine Eingabe durchführen kann.

Suchfunktionen: PATH = Definiert den Pfad wo SimpleFind3 suchen soll. MAXDIRDEEP <1-50> or <OFF> = Definiert die maximale Suchtiefe. NAME = Gibt das Namensmuster an, nachdem gesucht werden soll. COMMENT = Gibt das Namensmuster des Dateikommentares an. MINSIZE = Definiert die minimale Größe der Datei. MAXSIZE = Definiert die maximale Größe der Datei. WITHIN = Definiert den Zeitraum wann die Datei erstellt worden sein soll. BETWEEN = Definiert die Zeiträume zwischen denen die Datei erstellt worden ist. PROTECTION = Definiert die Dateiattribute (Schutzbits), die die Datei haben soll. DATATYPE = Definiert den Datentyp den die Datei haben soll. CONTENTS = Definiert den Textinhalt den die Datei haben soll.

Beispiele:

SETOPT NAME '""' ACTIVATE /* löscht das Namensmuster in "NAME" und aktiviert das Texteingabefeld. */

SETOPT COMMENT SWITCH ON /* aktiviert das Kommentar Texteingabefeld */

1.6 ARexx Command: LOCK

Format: LOCK [RESULTS][SEARCHGROUPS][TEXT][OFF]

Befehlsschablone: LOCK RESULTS/S,SEARCHGROUPS/S,TEXT,OFF/S

Beschreibung: Dieser Befehl sperrt SimpleFind3 Fenster für Eingaben des Benutzers oder hebt eine solche Sperre wieder auf.

Argumente: RESULTS Sperrt das Ergebnisfenster.

SEARCHGROUPS Sperrt das Suchgruppenfenster.

TEXT Wird diese Option genutzt, dann wird der übergebene Text in einem Fenster dargestellt. Es ist nur eine Textzeile möglich, in der man dem Benutzer den Grund der Eingabesperre mitteilen kann.

OFF Hebt die Eingabesperre auf.

Bemerkung: Als Nebenprodukt bietet LOCK die Möglichkeit ein Informationsfenster zu öffnen, ohne das eine Eingabesperre aktiviert wird. Um ein solches Fenster wieder zu schließen nutzen Sie einfach das OFF Argument.

Examples: LOCK RESULTS 'TEXT "Showing Pictures..."

LOCK RESULTS OFF

1.7 ARexx Command: SELECTENTRIES

Format: SELECTENTRIES [PATTERN][POS][ALL][TYPE]

Befehlsschablone: SELECTENTRIES PATTERN,POS/N/K,ALL/S,TYPE/K

Beschreibung: Einträge selektieren oder deselektieren.

Argumente: PATTERN = Ein AmigaOS Namensmuster der es Ihnen erlaubt Einträge zu spezifiziert, die dann selektiert werden sollen.

POS = Die absolute Position des Eintrages, welcher selektiert werden soll. Das Argument PATTERN wird hierbei ignoriert.

ALL = Alle Einträge werden selektiert. Die Argumente, PATTERN und POS werden ignoriert.

TYPE = Welcher folgende Schlüsselwörter unterstützt: `-> ON = selektieren `-> OFF = deselektieren `-> TOGGLE = invertiert alle Einträge

Beispiele: SELECTENTRIES ALL /* selektiert alle Einträge */

SELECTENTRIES ALL TYPE OFF /* deselektiert alle Einträge */

1.8 ARexx Command: REQUEST

Format: REQUEST <BODY/A/K>[GADGETS/K][TITLE/K]

Befehlsschablone: REQUEST BODY/A/K,GADGETS/K,TITLE/K

Beschreibung: Dieser Befehl generiert einen Dialogfenster um vom Benutzer eine Antwort zu erhalten.

Argumente: BODY Information die dem Benutzer verdeutlichen soll, was von ihm gefordert wird. Falls Sie ein Prozentzeichen ("%") im Text nutzen möchten dann müssen Sie lediglich dem ersten Prozentzeichen ein zweites voranstellen ("%"). Sie können einen Text auch über mehrere Zeilen formatieren indem Sie folgende Zeichenfolge nutzen "\n" (ohne Klammer!).

GADGETS Der Gadgettext (optional, vorgegeben ist " OK "). Mehrere Gadgets werden jeweils durch ein bar Sonderzeichen ("I") voneinander getrennt. Sie können für jedes Gadget einen Tastaturkurzbefehl definieren, um durch einen Tastendruck ein spezielles Gadget auszuwählen. Stellen Sie dazu dem Zeichen einen Unterstrich (" _ ") voran.

TITLE Titel des Dialogfensters (optional).

Ergebnis: Die RESULT Variable ist entweder WAHR oder FALSCH. Falls Sie aber ein Dialogfenster mit mehreren Auswahlmöglichkeiten generiert haben dann ist das Ergebnis des linken Gadgets 1, jedes weitere Gadget hat einen fortlaufenden Wert von n+1, das rechte Gadget gibt 0 zurück. Also 1,2,3,....,0

Bemerkung: Solange ein Dialogfenster geöffnet ist sind Benutzeraktionen auf dieses Dialogfenster beschränkt. Es ist nicht möglich Einträge auszuwählen oder Fenster zu schließen, solange ein Dialogfenster geöffnet ist. Sie können ein Dialogfenster auch dann öffnen, wenn kein Ergebnisfenster geöffnet ist.

Beispiele: 'REQUEST BODY "Bitte drücken Sie ein Gadget!" GADGETS "_1|_2|_3|_Nein" TITLE "Ich bin ein Testprogram"'
say result

REQUEST 'BODY="Keine selektierten Einträge!"'

1.9 ARexx Command: STARTSEARCH

Format: STARTSEARCH

Befehlsschablone: STARTSEARCH

Beschreibung: Startet eine Dateisuche mit den eingestellten Parametern.
